

Betrieb: _____ Arbeitsplatz: _____

Gebäude: _____ Tätigkeit: _____

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG:

CLEATOR

GEFAHR FÜR MENSCH UND UMWELT:



Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Gefährliche Reaktionen:
Das Produkt ist stark sauer, nicht mit Alkalien mischen.
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Unverträgliche Materialien: Alkalien, Oxidationsmittel.
Kontakt mit unedlen Metallen kann zu Wasserstoffbildung führen. (Knallgasgefahr!)
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN:



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung verhindern.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.



Atemschutz: Bei Auftreten von Aerosolen / Dämpfen geeignetes Atemfiltergerät tragen.
Handschutz: Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit ≥ 8 Stunden):
Naturkautschuk/Naturlatex - NR (0,5 mm), Polychloropren - CR (0,5 mm),
Nitrilkautschuk/Nitrilnitril - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm),
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm), Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)



Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille tragen. Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.
Handschutz: Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit ≥ 8 Stunden):
Naturkautschuk/Naturlatex - NR (0,5 mm), Polychloropren - CR (0,5 mm),
Nitrilkautschuk/Nitrilnitril - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm),
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm), Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)
Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt.
Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine
Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen.
Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille tragen.
Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung verhindern.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL:

NOTRUF:
112

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Gummihandschuhe, Schutzbrille und ggf. Gummistiefel tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Geeignetes Bindemittel: Sand oder Holzmehl.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

Zuständiger Arzt: _____
Unfalltelefon: _____

Stand / Datum: 04.11.2015

Unterschrift: _____

Seite 1 von 2



GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG:

CLEATOR

ERSTE HILFE:



Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen.

Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen sofort bei geöffneten Lidern gründlich mit Wasser spülen. Sofort (Augen-)Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei erhaltenem Bewusstsein reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

Ersthelfer: _____

SACHGERECHTE ENTSORGUNG:

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften als anorganische Säure entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.



Stand / Datum: 04.11.2015 _____

Unterschrift: _____

Seite 2 von 2